



Bildungsbereich

Schule

Maßnahmentitel

S-M6.1.1: Das RBS nimmt BNE in das Konzept zur Erziehungspartnerschaft für städt. weiterführende Schulen auf. Wie Erziehungsberechtigte BNE an Schule mitgestalten können, wird im BNE-Leitfaden dargestellt.

Handlungsfeld

HF IIIa: Kooperationen, Schulpartnerschaften und Elternbeteiligung

Strategisches Ziel

Langfristig bis 2030

SZ6: Erziehungsberechtigte werden stärker beteiligt, nehmen ihre Mitwirkungsmöglichkeiten wahr und gestalten den BNE-Schulentwicklungsprozess aktiv mit. Schüler*innen erleben Schule als ganzheitliche Lebenswelt, in der BNE umgesetzt wird und die in ihr privates und quartiersbezogenes Umfeld ausstrahlt.

Operative/s Ziel/e

Kurz- und mittel-
fristig

OZ6.1: Die Erziehungsberechtigten sind in den BNE-Schulentwicklungsprozess eingebunden.



Beschreibung der Maßnahme

Das soll konkret passieren, um das Ziel zu erreichen

Die Erziehungsberechtigten sind für Kinder und Jugendliche die wichtigsten Bezugspersonen. Sie haben eine große Vorbildfunktion, entsprechend wichtig ist es, die Erziehungsberechtigten in den Bildungsprozess einzubinden:

- BNE wird in die Schulforen eingebracht. Das Schulforum ist Bestandteil jeder Schule. Teilnehmende sind die Schulleitung, Elternvertretungen, Schüler*innen sowie Lehrkräfte. Weitere Personen können bei Bedarf eingeladen werden. Die Schulleitung bestimmt die Tagesordnung, dabei sollen die Erziehungsberechtigten in strategische und organisatorische Überlegungen zur Umsetzung von BNE an der Schule einbezogen werden.
- Die BNE-Beauftragten sollen mit Unterstützung der Schulfamilie:
 - Erziehungsberechtigten mit Fachwissen, Erfahrungen, Kompetenzen, Interesse und Engagement im Hinblick auf Nachhaltigkeit einbinden.
 - Erziehungsberechtigten, die Zugänge zu Praktika in Berufsfeldern mit Nachhaltigkeitsbezug oder entsprechenden Engagementmöglichkeiten vermitteln können, gewinnen.
- Schulen bieten Infoveranstaltungen zu Nachhaltigkeitsthemen an. Impulse dazu können von der BNE Koordinierung oder den BNE-Beauftragten kommen.

Ressourcenbedarf

Die Maßnahme erfordert zusätzliche Ressourcen bei der LHM

Empfehlung

Die Maßnahme liegt nicht (nur) in der Zuständigkeit der LHM, sie beinhaltet eine Empfehlung an eine andere Institution

Verantwortlichkeit

Hier liegt die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahme

RBS-A

Relevante Akteur*innen

Diese Akteur*innen sind bei der Umsetzung zu beteiligen

Zeitplan

Voraussichtlicher Umsetzungszeitraum

Start der Maßnahme

Ab Ende 2023

Ende/Meilensteine der Maßnahme

Fortlaufend